

Ringelnatz, Joachim: Marschierende Krieger (1908)

1 Vor mir her schritt Infanterie,
2 Eine ganze Kompanie
3 Kräftiger Soldaten.
4 Stramm im Takte traten
5 Sie den Sand,
6 Schritten achtlos über einen
7 Kleinen Käfer, den ich fand.

8 Ich blieb stehen,
9 Um ihn zu besehen,
10 Und weil's hinter jenem Militär
11 Stark nach Schweiß und Leder roch.
12 Da: – Der Käfer kroch
13 Plötzlich fort, als ob er lebend wär.
14 Doch ich konstatierte noch:
15 Nur zwei Steinchen an zwei Seiten retteten –
16 Gleichsam wie als Felsenwände – diesen –
17 Gleichsam zwischen ihnen eingebetteten –
18 Käfer vorm Zertrampeltwerden durch die Riesen.

19 Große Riesen – kleine Tiere –
20 Und ich lief, die Wandersohlen,
21 Die so stanken, einzuholen,
22 Weil ich gar zu gern im Takt marschiere.

23 Und ich hustete und spuckte
24 Staub und mußte viermal niesen.
25 Und ich schluckte. Und ich duckte
26 Mich vor Felsenwänden und vor Riesen.

(Textopus: Marschierende Krieger. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42794>)